



Redebeitrag zu TOP 25, STVV 18.2.21
Denkmal für Zivilcourage

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren, liebe Zuschauer:innen,

- Zivilcourage geht uns alle an: Wir müssen mutig sein, in jeder Situation, in der andere unsere Hilfe brauchen. Das ist leichter gesagt, als getan. Deswegen muss Zivilcourage gelernt werden, sie muss Teil schulischer Bildung sein und sie muss allgegenwärtig in der gesellschaftlichen Debatte sein.
- Sie muss. Damit sich die tragische Geschichte von Fabian Salar nicht wiederholt. Aber sie muss allgegenwärtig sein, nicht nur, damit Fabian und seine Courage in Erinnerung bleiben, sondern vor allem, damit wir als vielfältige Gesellschaft sicher und friedlich zusammenleben können.
- Unser gemeinsamer Antrag geht das an: Ein Denkmal ist nicht die Lösung. Aber ein Denkmal ist ein wichtiger Schritt, davon sind wir überzeugt. Ein Denkmal ersetzt Präventionsarbeit nicht und ein Denkmal führt auch nicht dazu, dass Zivilcourage erledigt ist. Ganz im Gegenteil. Damit geht's erst richtig los.
- Denn: Ein Denkmal fällt auf. Es eckt an, regt zum Nachdenken an und macht eines mit dem Thema: Es macht es sichtbar! Und das fehlt in Bensheim. Ja, wir haben Schulen für Zivilcourage und dort Projekte für Zivilcourage. Und wir haben den Tag der Zivilcourage. Aber an dem beteiligen sich nur ein, zwei Institutionen. Zumindest war das 2020 so. Obwohl wir diese Geschichte haben. Und wenn man genau hinsieht, dann fehlt eben ein klares sichtbares Zeichen

GRÜN WIRKT



für Zivilcourage. Ein Denkmal. Ein Ort, an dem und allen diese Geschichte in Erinnerung gerufen wird.

- Wir brauchen ein klares Signal in diesen schwierigen Zeiten. *Übermorgen (19.) jährt sich der widerwärtige Anschlag in Hanau.*
- Der Antrag von GLB und BfB wäre die Chance gewesen, hier heute schon ein deutliches Zeichen für Zivilcourage zu setzen.
- Es geht dabei nicht darum, dem Verein Fabian Salars Erbe - oder Fabian - ein Denkmal zu setzen - das ist nicht die Intention des Antrages. Der Verein soll beteiligt werden. Warum? Weil er sich mit Zivilcourage auskennt. Das wissen wir alle. Und wer es nicht weiß: Der muss nachfragen.
- Hoffen wir also, dass ein gemeinsames Gespräch dazu führt, dass wir diesen Schritt endlich gehen können. Und dass es nur eine Verschiebung ist und Sie hier mehrheitlich ein klares Signal für die Sichtbarkeit von Zivilcourage in Bensheim abgeben. Und die Debatte dann die Chance bietet, auch die vielen anderen Bereiche von Zivilcourage anzusprechen: Präventionsarbeit auf allen Ebenen, mehr Sichtbarkeit in der Gesellschaft.
- Denn das, was wir hier heute beschließen, ist auch ein klares Signal an die Akteur:innen in diesem Bereich.
- Eine Bitte noch an die Verwaltung: Es hat schon einmal, das war vor meiner Zeit als Stadtverordneter, einen Entwurf für eine Kachel für Zivilcourage gegeben. Eine Kachel, die an allen öffentlichen Gebäuden angebracht werden sollte. Die Entwürfe dazu wurden unter anderem mit Frau Feuerstein erarbeitet. Vielleicht suchen Sie uns das für den SSK noch einmal raus?

Vielen Dank!



Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung



GLB
Grüne Liste Bensheim
DIE GRÜNEN

Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

Stadtverordneter
Stellv. Vorsitzender Sozial-, Sport- und Kulturausschuss

GRÜN WIRKT